



Am Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit (im Bereich des GLORIA Programms) kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in ohne Doktorat für die Unterstützung in der GLORIA-Koordination (Kennzahl 102)

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: zunächst für 3 Jahre: 01.12.2013 – 31.11.2016

Dienstort: vorerst Universität Wien, Rennweg 14, 1030 Wien;
spätestens ab Mitte 2014: Universität für Bodenkultur, Borkowskigasse 4, 1190 Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 1.281,-- (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Beschreibung der Tätigkeit

Das Langzeit-Monitoring- und Forschungsprogramm GLORIA betreut ein internationales Netzwerk zur weltweiten, standardisierten Erfassung und Untersuchung der Vegetation und der Biodiversitätsmuster in Hochgebirgen. Dies bedarf einer laufenden fachlichen sowie logistischen und administrativen Kommunikation mit den Partner/innen/gruppen in gegenwärtig 120 Untersuchungsgebieten auf 6 Kontinenten. Die Stelle umfasst Tätigkeiten im Bereich der Hochgebirgsökologie, insbesondere im Themenfeld „funktionelle Pflanzenmerkmale und Wuchsformen von Gebirgspflanzen“, beinhaltet aber auch die Vermittlung der Kenntnis methodischer Ansätze. Administrative Kommunikation sowohl international als auch innerhalb der GLORIA-Koordination, sind weitere Tätigkeitsbereiche.

Aufgaben

Wissenschaftlich und wiss. unterstützend:

- Einführungskurse der GLORIA-Feldmethodik
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung von Feldmethoden
- Erfassung funktioneller Pflanzenmerkmale (Literatur und Feldarbeit)
- Entwicklung standardisierter Analyseverfahren für funktionelle Pflanzenmerkmale
- Konsistenz-Überprüfung von GLORIA-Daten: funktionelle Pflanzenmerkmale
- Felderhebungen und Datenkompilierung

Logistisch und administrativ

- Internationale Kommunikation
- Logistik von Meetings und Felderhebungen
- Unterstützung bei Forschungsanträgen
- Forschungsdokumentation
- Öffentlichkeitsarbeit

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Ökologie, bevorzugt mit dem Schwerpunkt Hochgebirgsökologie
- Wissenschaftliche Vorerfahrung im Bereich Langzeitbeobachtungen in Hochgebirgen
- Gute Kenntnisse und profunde Felderfahrung der GLORIA-Methodik
- Erfahrungen in der Administration von wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Spezifische Kenntnisse der GLORIA Koordinationsarbeit
- Gute Kenntnis der Gebirgsflora der Alpen
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit im Team

Erscheinungstermin: 28.10.2013

Bewerbungsfrist: 18.11.2013

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl. folgender erforderlicher Unterlagen:

- **Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung akademischer Ausbildung und der spezifischen Qualifikation**
- **Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders gut geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)**

an die Personalabteilung, **Kennzahl 102**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; Email: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at

Vizerektor für strategische Entwicklung:

Univ.Doz. DI Dr. Georg Haberhauer, MBA